****

**Frühlingswandern in Tirol**

*Auf den Gipfeln liegt noch Schnee, doch im Inntal blühen bereits Krokus, Narzisse und Maiglöckchen: Im Frühling sind die Temperaturen perfekt für eine Wanderung in den niederen Lagen der Region Hall-Wattens. Abwechslungsreich ist die Landschaft trotzdem: Im Folgenden drei spannende, thematisch interessante Wanderungen, die über blühende Wiesen und Felder und durch lauschige Wälder führen.*

**Zur Schlossruine und dem Romedikirchl in Thaur**

Oberhalb des Dorfes Thaur thront das idyllische Romedikirchl, unweit davon befindet sich die alte Schlossruine. Spiritualität, Geschichte und landschaftliche Schönheit liegen selten so eng beieinander wie an diesem traumhaften Aussichtspunkt. Deshalb sind die Schlossruine und das Romedikirchl auch einer der Kraftorte der Region Hall-Wattens (https://www.hall-wattens.at/kraftorte).

Beide Sehenswürdigkeiten sind über zahlreiche Wanderwege erreichbar. Der direkte Weg führt von der Thaurer Dorfpfarrkirche über den steilen Kreuzweg mit seinen Grotten und dem romantischen Torbogen. Kürzer unterwegs ist man über den Adolf-Pichler-Weg vom Parkplatz der Thaurer Alm. Auch vom Thaurer Stollen führt ein Wanderweg zum Schlosskirchl und der Burgruine - der Berufungsweg mit Bildsäulen mit christlichen Motiven am Wegesrand.

**Unterwegs am Gnadenwalder Baumpfad**

Zwischen dem Kloster St. Martin und St. Michael in Gnadenwald geht es entlang des Gnadenwalder Baumpfads auf Entdeckerreise. Entlang des lauschigen Waldrandes erfährt man auf vierzehn Stationen Wissenswertes zu den Bäumen und Sträuchern im Alpenraum.

Auf dem rund drei Kilometer langen Pfad am Fuße des Karwendelmassivs werden auch so manche Geheimnisse zu den Strauchgewächsen und Bäumen gelüftet: Seit Generationen überlieferte Heilkräfte von Beeren und Blättern, nützliche Holzeigenschaften für das Handwerk, historische Ereignisse rund um verschiedene Baumarten sowie spannende Mythen und Sagen.

**Historischer Rundwanderweg: Altertümliche Schätze am Wegesrand**

Kaum eine Region im Tiroler Inntal ist so reich an Kunstdenkmälern wie der Raum zwischen Volders und Wattens. Viele dieser historischen Schätze entdeckt man bei einer frühlingshaften Wanderung entlang des etwa zehn Kilometer langen „Historischen Rundwanderwegs“, der durch blühende Wiesen und Wälder führt. Start und Ziel ist die Marienkirche in Wattens. Vorbei an der prähistorischen Rätersiedlung „Himmelreich“ geht es nach Volders zu den Schlössern Aschach und Friedberg. Letzteres ist über tausend Jahre alt und kann während der Sommermonate im Rahmen von Führungen besichtigt werden; auch einige stilvolle Gästesuiten sind hier vorhanden.

Weiter führt der Historische Rundwanderweg zum historischen Tummelplatz, vorbei am Servitenkloster zur Karlskirche, einem Meisterwerk der Kirchenkunst. In den 70ern und 80ern wurde die Karlskirche aufwändig renoviert und stellt heute eine der schönsten, unmittelbar an einer Autobahn liegenden Kirchen dar.

Rückfragehinweis

TVB Region Hall-Wattens

Unterer Stadtplatz 19

A-6060 Hall in Tirol

Tel.: +43 5223 45544 0

[info@hall-wattens.at](mailto:info@hall-wattens.at)

[www.hall-wattens.at](http://www.hall-wattens.at)